

BÜRGERBETEILIGUNG UND -INFORMATION

Spektrum der Bürgerbeteiligung

Auf die Menschen kommt es an!

Im Rahmen der Dorfentwicklung Sielhafenorte wird ein breites Spektrum an Beteiligungsformen genutzt, um zum einen möglichst viele Informationen zusammenzutragen und zu diskutieren und zum anderen eine Verstärkung des Prozesses, sprich die Etablierung einer langfristigen Dorfentwicklung, zu ermöglichen.

Nur wenn sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Verwaltungen und andere wichtige Schlüsselpersonen dauerhaft für die Region einsetzen, ist eine solche Verstärkung realisierbar. Kommunikation ist dabei eine elementare Komponente und die Strukturen hierfür zu schaffen, ist neben den fachlichen Inhalten eine wichtige Aufgabe/ein wichtiges Ziel der Dorfentwicklungsplanung.

Eine entscheidende Rolle spielt natürlich der Arbeitskreis, in dem sich rund 60 Bürgerinnen und Bürger aus den beteiligten

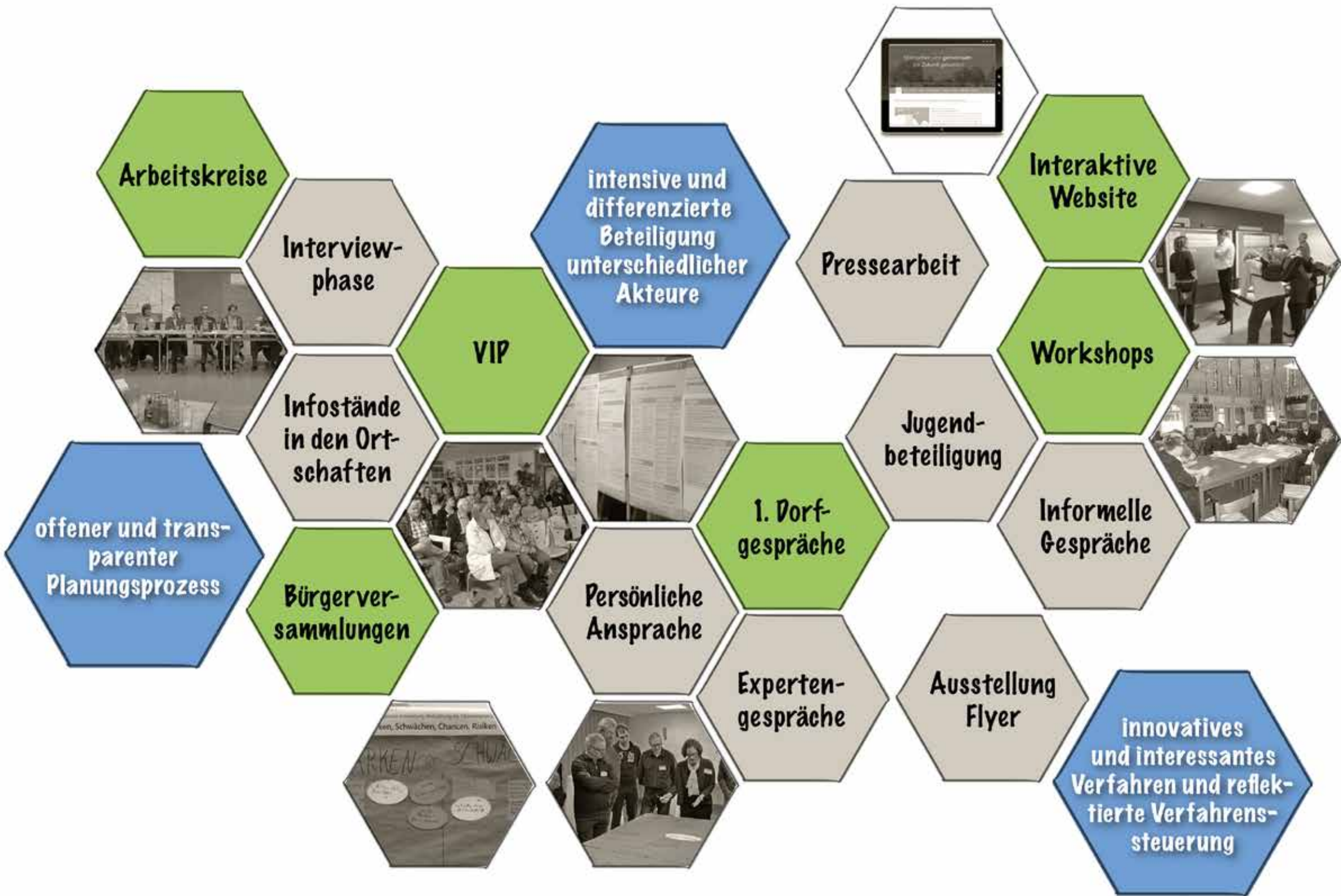
Ortschaften, ehrenamtlich und in zahlreichen Veranstaltungen für ihre Region eingesetzt, diskutiert und Inhalte für die zukünftige Entwicklung der Region erarbeitet haben.

Um neben diesen Arbeitskreismitgliedern auch allen übrigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Informationen zur Dorfentwicklung zukommen zu lassen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zumindest temporär einzubringen, wurden neben Bürgerinformationsveranstaltungen auch sieben Dorfgespräche durchgeführt. In den Dorfgesprächen ging es insbesondere um die jeweiligen Belange der einzelnen Ortschaften.

Externe Experten referierten zu vielschichtigen Themen und sicherten den Wissenstransfer – auch hinsichtlich innovativer Ideen – über die Kompetenz des Arbeitskreises hinaus.

Über die regionseigene Homepage werden Informationen rund um das Thema Dorfentwicklung bereitgestellt und die Möglichkeit gegeben, sich jederzeit zum Thema einzubringen.

Bausteine der Bürgerbeteiligung



INFOVERANSTALTUNGEN

Als Startschuss der Dorfentwicklungsplanung wurden vier Bürgerinformationsveranstaltungen - in Werdum, Wittmund, Esens und Neuaharlingersiel - organisiert.

- Vorstellung der Möglichkeiten der Beteiligung
- Vorstellung des Verfahrens
- Vorstellung des Förderprogrammes

Interessierte hatten die Möglichkeit, sich für die weitere Erarbeitung der Dorfentwicklungsplanung zu melden.

Anschließend wurde der Arbeitskreis aus Bürgerinnen und Bürgern aus allen beteiligten Kommunen paritätisch gebildet. Hier sollten sich alle Interessierten wiederfinden und die Kommunen sollen sich gut vertreten sehen.

Es wurde dabei darauf geachtet, dass ortsansässige Institutionen (Schulen und Kindertagesstätten), Vereine, Interessengruppen, die Freiwillige Feuerwehr, Kultur- sowie Sozialeinrichtungen im Arbeitskreis repräsentiert sind.

Im Arbeitskreis engagieren sich ca. 60 Personen.



VIP – VORINFORMATIONSPHASE

Den Beginn der Planungsphase stellte die Auftaktveranstaltung am Freitag, dem 24. März 2017 für interessierte Bürgerinnen und Bürger (zukünftige Arbeitskreismitglieder) dar.

Hier lernten sich die Akteure kennen, wurden über den Prozess aufgeklärt und erste Arbeitsgrundlagen geschaffen.



EXPERTEN – WISSENSTRANSFER

Herr Jens Bunje,
Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“
„Leben, Urlaub und Natur Erleben im und am Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer“
24. März 2017

Superintendentin Angela Grimm,
Ev.-luth. Kirchenkreis Harlingerland
„Demografischer Wandel - Zukunftsplanungen und mögliche Anpassungen für Pfarrstellen und Pfarrdienstsitze im Kirchenkreis Harlingerland bis 2030“
24. März 2017

Frau Imke Wemken,
Geschäftsführerin der Ostfriesland Tourismus GmbH
„Tourismusmarketing Ostfriesland - Bedeutung, Entwicklungen und Trends im Bereich Tourismus“
24. März 2017

Herr Dieter Krott, Bezirksstelle Aurich der Kassenärztliche Vereinigung, Niedersachsen
„Gesundheitsversorgung in der Region“
16. August 2017

Herr Tilli Rachner,
Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ)
„Mobilität heißt Ankommen“
26. September 2017

Herr Herrmann Schiefer,
Landesdenkmalpfleger i. R.
„Carolinsiel, Neuaharlingersiel, Bensersiel und Werdum - Eine denkmalpflegerische Betrachtung der heutigen Situation“
18. Oktober 2017

DORFGESPRÄCHE

In folgenden Ortschaften fanden Dorfgespräche mit Vertretern der Gemeinde, des beauftragten Planungsbüros und den Bürgern statt:

- Werdum
- Hartward-Ostbense
- Neuaharlingersiel (Jugend)
- Groß Holum
- Altharlingersiel
- Bensersiel
- Carolinsiel

Im gemeinsamen Gespräch wurden die Stärken und Schwächen der jeweiligen Gemeinde sowie daraus mögliche resultierende Maßnahmen erarbeitet.



Gespräch mit der Jugend

Im Schützenhaus Neuaharlingersiel fand am 09. Mai 2017 ein konstruktives Gespräch mit sieben Jugendlichen, Teilnehmern des Planungsbüros, des Schützenvereins und einem Jugendpfleger der Samtgemeinde Esens statt.

- Besprochen wurden u. a. folgende Fragen:
- Was fehlt Euch in Eurem Ort?
 - Wo gibt es Handlungsbedarf?
 - Was stört Euch (Schwächen)?

MEDIEN - PRINT UND ONLINE

www.sielhafenorte.de

Faltblatt zum Start des Projektes

BÜRGERINFORMATION